

IX.

Senator Dr. Roemer. *)

Von Oberbürgermeister Struckmann.

Am 24. Februar 1894, Morgens 10 Uhr, hat Hildesheim einen seiner besten und verdientesten Bürger aller Zeiten, seinen Ehrenbürger Senator a. D. Dr. Hermann Roemer, durch den Tod verloren. Diese Trauer bewegte die Herzen Aller, die das Glück hatten, dem Verstorbenen nahe zu stehen. Hohe Anerkennung seiner bedeutenden Geistes- und Charaktereigenschaften zollen ihm auch die Fernerstehenden. Das Gefühl aufrichtiger Dankbarkeit für das, was er insbesondere seiner Vaterstadt Hildesheim gewesen ist und was diese ihm verdankt, erfüllt jeden Bürger der Stadt.

Hermann Roemer wurde am 4. Januar 1816 als Sohn des Regierungsraths Roemer und dessen Ehefrau geb. Lünzel zu Hildesheim geboren. Der Vater stammte nicht von hier, während die Mutter der angesehenen und in verschiedenen Vertretern um die Stadt hoch verdienten Familie Lünzel angehörte.

Schon in der Jugend regte sich bei ihm wie bei seinen Brüdern, den nachherigen berühmten Geologen Adolph und Ferdinand Roemer, die Liebe zur Natur, und durchstreifte er eifrig die heimathlichen Fluren, um deren Naturschätze und Naturschönheiten kennen zu lernen. Jedoch wandte er sich nach beendigter Schule dem Studium der Rechtswissenschaft

*) Der hier wiederholte Nachruf ist zuerst in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 26. Febr. 1894 erschienen. Anm. d. Red.